



Technologiesprung in der Lohnfertigung

Die Franz Leitner Ges.m.b.H. ersetzte eine 30 Jahre alte Fräsmaschine nicht durch eine neue Maschine, sondern gleich durch zwei. Die größere davon, eine von M&L gelieferte Reiden BFR 23, gestattet mit Universalfräskopf und Vertikal- wie Horizontaleignung das Vordringen in neue Kundensegmente und wurde zum Kernstück der Großteileproduktion. In der Kaufentscheidung überwogen Qualitäts- und Belastbarkeitskriterien.

In der mechanischen und thermischen Metallbearbeitung gibt es kaum etwas, was das Welser Unternehmen Franz Leitner Ges.m.b.H. nicht anbieten kann. Ob Drehen, Fräsen, Hobeln, Rundschleifen, Innenstoßen oder Verzahnen, ob Stanzen, Tiefziehen, Schweißen oder Pressen: Der traditionsreiche, 1936 gegründete Fertigungsbetrieb bringt wirklich langjährige Erfahrung in die Produkterzeugung ein und kann damit Qualität und Zuverlässigkeit auf hohem Niveau garantieren.

Heute fertigt das Unternehmen mit 28 Mitarbeitern in vier Hallen kundenspezifisch alles, was andere gerne auslagern,

sehr viel davon als Einzel- oder Serienteile. Als zweites Standbein fungiert der Kesselbodenbau, eine besonders interessante Herausforderung an die Herstellung von Tiefziehwerkzeugen.

Teile werden sowohl nach Zeichnung oder Muster gefertigt als auch im Einzelfall repariert. Franz Leitner beliefert Kunden in ganz Österreich, gelegentlich im Wege von Empfehlungen auch weit darüber hinaus.

Innovativer Ersatz für Altmaschine

Im Februar 2006 begann die Suche nach einem Ersatz für eine ältere spani-

sche Fräsmaschine, deren Genauigkeit nicht mehr heutigen Anforderungen entsprach. Interessant: Der Ersatz besteht aus zwei Maschinen, einer kleineren und einer größeren. Das hat damit zu tun, dass die Bedürfnisse im Kleinteilebereich und bei großen Teilen immer weiter auseinander klaffen, und dass die Dimensionen größerer Einzelteile weiter wachsen.

Für die größere Maschine kam eine Fahrständermaschine nicht in Frage. Daher war rasch klar, dass eine Bettfräsmaschine angeschafft werden sollte. Bezüglich der Größe bestand die Anforderung, Werkstücke bis drei Meter ohne Behelfslösungen für die Aufspannung bearbeiten zu können.

Bereits in der Vorauswahl wurde Reiden wegen der bekannten Qualität und Stabilität der Maschinen in die engere Wahl genommen. Allerdings war der für den



Durch die technische und qualitative Überlegenheit der Maschine und den problemlosen, universellen Einsatz ist ein höherer Preis mehr als gerechtfertigt.

Ingo Spindler, Leitung Einkauf und Verkauf Franz Leitner Ges.m.b.H.



1 Das neue Kernstück der Metallbearbeitung bei Franz Leitner – die Reiden BFR 23 – stellt einen Technologiesprung um 30 Jahre dar.

2 Komplexe Formen wie diese werden durch den Universalfräskopf möglich, mit dem beinahe jeder Punkt im Raum mit voller Leistung angefahren werden kann.

Einkauf zuständige Juniorchef Ingo Spindler davon ausgegangen, dass andere Angebote preislich interessanter sein würden.

Qualität siegt über Preis

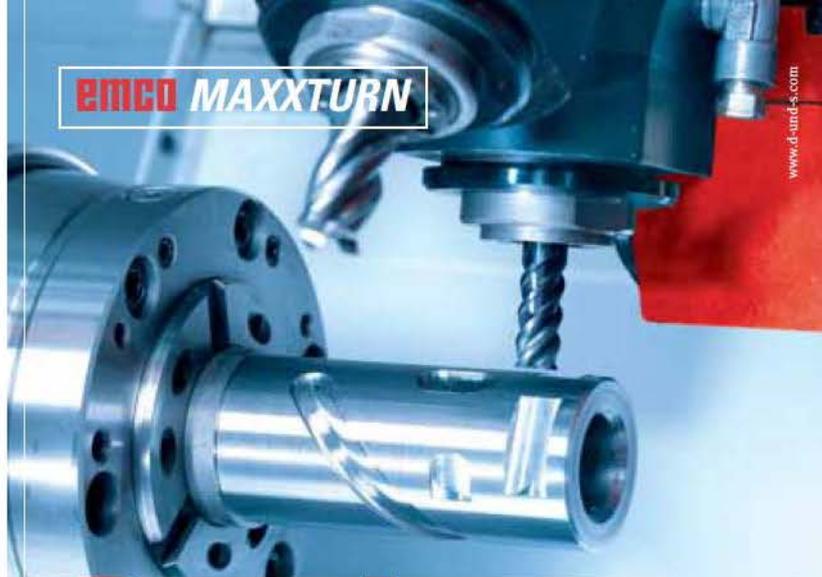
Die Entscheidung zugunsten der Reiden BFR 23 fiel im Endeffekt aufgrund mehrerer Kriterien. Da waren zum einen technische Argumente, die für das Schweizer Qualitätsprodukt sprachen, vor allem der äußerst robuste und zugleich bedienerfreundliche Aufbau der Maschine. Trotz der Tatsache, dass die österreichische Reiden-Vertretung M&L - Maschinen und Lösungen nicht das preislich günstigste Erstangebot gelegt hatte, nahmen sich die Lohnfertiger aus Wels die Zeit, sowohl eine BFR 23 im Betrieb und die Fertigung in Reiden genauer unter die Lupe zu nehmen. Eineinhalb Tage dauerte allein die Exkursion in die Schweiz, bei der Reiden keine Geheimnisse bewahrte und bis zur Spindelerzeugung alle Hintergründe offenlegte und Einblick in sämtliche Fertigungs- und Qualitätssicherungsbereiche gewährte.

„Bereits auf der Rückfahrt war klar, dass es diese Maschine sein musste. Immerhin handelt es sich um eine Investition für mindestens 15 Jahre, und da muss man jedes Risiko mit in die Kalkulation einfließen lassen“, so Ingo Spindler zur Kaufentscheidung.

„Die BFR 2 – Baureihe ist eine klassische Maschine für den Maschinenbau, bei der auch massiv Späne fallen können. Das manifestiert sich in der Robustheit aller Teile, wie Bett, Ständer, und so weiter, die alle aus massiven Gussteilen bestehen“, sagt Manfred Lehenbauer vom auf Schweizer

↳ Fortsetzung Seite 24

emco MAXXTURN



Starkes Stück.

Die neue EMCO MAXXTURN 45. Kompakt. Leistungsstark. Hochpräzise.

Die neue EMCO MAXXTURN 45. Die perfekte Lösung für die wirtschaftliche Komplettbearbeitung von der Stange.

Das Highlight: die extrem steife Y-Achse mit großem Verfahrweg – für nahezu unbegrenzte Bearbeitungsmöglichkeiten bei höchster Präzision. Eine SIEMENS- oder FANUC-Steuerung sind natürlich serienmäßig mit ShopTurn bzw. Manual Guide verfügbar.



Grundausstattung MAXXTURN 45

- Gegenspindel
- Hochgenaue C-Achse
- Angetriebene Werkzeuge
- Schnelle Eilgänge



MAXXTURN 65
Spindeldurchlass Ø 65



MAXXTURN 95
Spindeldurchlass Ø 95



MAXXTURN 110

ZENTRALE:

EMCO MAIER Ges.m.b.H. · Salzburger Straße 80 · A-5400 Hallein-Taxach
Telefon +43-62 45-8 91-0 · Fax +43-62 45-8 69 65 · E-Mail: info@emco.at

EMCO verfügt über ein weltweites Vertriebsnetz. Die Adressen finden Sie unter:
www.emco.at



emco group
Designed for your Profit



3

Bearbeitungsmaschinen spezialisierten Unternehmen M&L - Maschinen und Lösungen in St. Valentin.

Umfangreiche Serienausstattung

Damit wird es erst möglich, die 1600Nm Drehmoment sowie 45 kW Spindelleistung der Maschine voll auszufahren. Ebenso wichtig ist der Universalfräskopf, mit dem beinahe jeder Punkt im Raum mit voller Leistung angefahren werden kann. Gemeinsam mit der Fähigkeit der Maschine, fünf Achsen simultan zu arbeiten, ein erheblicher Vorteil. Ebenso vorteilhaft ist die völlig gleiche Eignung als Vertikal- und Horizontalbearbeitungszentrum und die gute Zugänglichkeit, die durch ein zweites Bedienpult bei Horizontalarbeiten unterstützt wird.

Nach der eingehenden Besichtigung und noch mehr nach den mittlerweile gewonnenen Erfahrungswerten bewertet Ingo Spindler den relativ hohen Grundpreis der Maschine völlig anders: „Viel Funktionalität, die man anderswo dazukaufen muss, ist hier schon enthalten. Neben der serienmäßigen Volleinhausung ist das ein 40-fach Werkzeugwechs-

ler ebenso wie 30 bar Innenkühlung u. v. m.“

Neues Zeitalter hat begonnen

Nach der Auftragsvergabe im August gingen die Arbeiten beim Hersteller mit den Vorbereitungen bei Franz Leitner Hand in Hand, denn der Lohnfertiger nutzte die Lieferzeit, um die Halle zu adaptieren und bei der Gelegenheit auch gleich einen neuen Laufkran einbauen zu lassen. Mitte Februar 2007 brach dann mit der problemlosen Inbetriebnahme der Reiden-Maschine ein neues Zeitalter der Fertigungstechnik bei dem traditionsreichen Unternehmen an. Immerhin liegen technologisch 30 Jahre zwischen dem Vorgänger und der neuen Werkzeugmaschine.

Zur hohen Qualität der Maschine passt laut Ingo Spindler auch das Service, von der Montage bis zur Betreuung im Betrieb bei Fragen zu dem anfangs noch ungewohnten Bearbeitungszentrum oder der iTNC 530 Steuerung von Heidenhain. „Unter räumlich schwierigen Verhältnissen bewies der Montagetrupp hohe Kompetenz und blieb dabei stets



4



5

3 Ein zweites, identisches Bedienpult an der Rückseite erhöht den Bedienkomfort.

4 Zufriedene Gesichter: Juniorchef Ingo Spindler (links) – im Bild mit M&L-Geschäftsführer Manfred Lehenbauer – ist überzeugt, dass der Nutzen den Preisunterschied zu anderen Maschinen mehr als aufwiegt.

5 Saubere Sache: Die voll eingehauste BFR 23.

freundlich und zuvorkommend. Besonders deutsche Lieferanten könnten sich da etwas anschauen.“ Auch schätzt man, dass das Beratungs-Know-how beim nur 50 km entfernten Händler sehr weit in die Tiefe reicht.

Die bisherige Erfahrung hat den Kunden überzeugt: „Durch die technische und qualitative Überlegenheit der Maschine und den problemlosen, universellen Einsatz ist der höhere Preis mehr als gerechtfertigt. Für uns geht die Rechnung auf“, sagt ein zufriedener Ingo Spindler.



Durch umfangreiche technische und zuletzt natürlich auch kaufmännische Gespräche konnte ich dem Kunden vermitteln, dass die Maschine genau das Richtige ist, um die Bedürfnisse existierender Kunden optimal zu befriedigen und neue Kunden dazu zu gewinnen.

Manfred Lehenbauer, GF M&L- Maschinen und Lösungen

ANWENDER

Franz Leitner Ges.m.b.H.
Porzellangasse 26
A-4601 Wels
Tel. +43-7242-45183
www.leitner-flw.at

KONTAKT

M&L - Maschinen und Lösungen
Gutenhofen 4
A-4300 St. Valentin
Tel. +43-664-5333-313
www.ml-maschinen.at